

Der Besuch der Fachschule soll - an den Bedürfnissen der regionalen Betriebe angepasst - zur Übernahme erweiterter Verantwortung und Führungstätigkeit in der industriellen Praxis qualifizieren; die Vermittlung weiterführender beruflicher Fähigkeiten und Kenntnisse für potenzielle Führungskräfte im mittleren Management steht dabei im Vordergrund.

Die Studierenden der Fachschule qualifizieren sich für übergreifende und/oder spezielle Aufgaben koordinierender, prozessorientierter, gestaltender, anleitender oder pädagogischer Art.

Sie werden geschult, komplexe Arbeiten selbstständig zu bewältigen, Entscheidungen zu treffen, deren Umsetzung zu planen, sie durchzuführen und zu reflektieren, verantwortlich in aufgaben- und projektbezogenen Teams tätig zu werden und Führungsaufgaben in definierten Funktionsbereichen zu übernehmen.

Berufsbildende Schulen

des
Landkreises Osnabrück in **Melle**
Lindenstraße 1
49324 Melle

Fon: 05422 94260
Fax: 05422 942633
Mail: verwaltung@bbs-melle.de
Web: www.bbs-melle.de

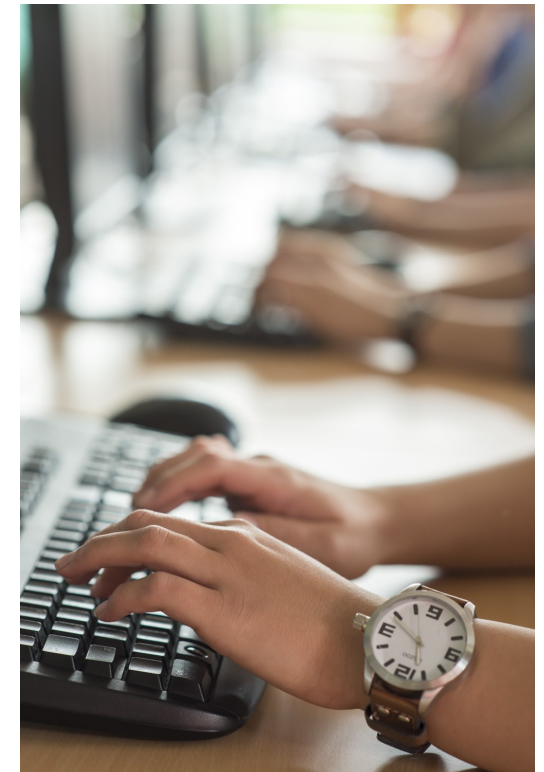
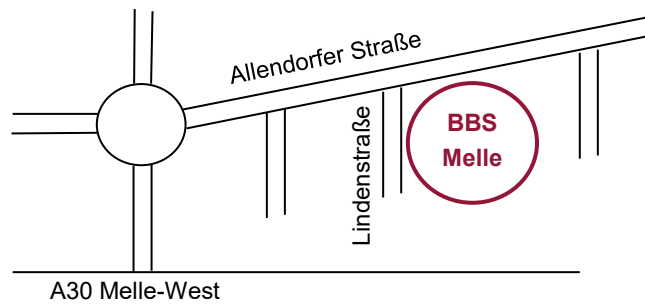
Öffnungszeiten

Montag, Dienstag 07:30 - 15:00 Uhr
Mittwoch - Freitag 07:30 - 13:30 Uhr

Ihr direkter **Ansprechpartner** für die
Fachschule Betriebswirtschaft

OSTr Markus Schöning, schoening@bbs-melle.de

Für Anmeldungen nutzen Sie bitte das zentrale Portal
Schüler Online <http://www.schueleranmeldung.de>



In die Fachschule kann aufgenommen werden, wer den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss - besitzt und

eine erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit absolviert hat oder

den Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung zur Staatl. gepr. Assistentin / zum Staatl. gepr. Assistenten und eine anschließende einjährige einschlägige Berufstätigkeit nachweist oder

eine einschlägige Berufstätigkeit von sieben Jahren und den Berufsabschluss oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweist.

Die als Aufnahmevoraussetzung geforderte Berufstätigkeit kann durch eine während des dreijährigen Schulbesuchs ausgeübte Berufstätigkeit ersetzt werden.

Ein Auswahlverfahren wird nur dann durchgeführt, wenn die Zahl der Bewerber die Zahl der freien Plätze übersteigt. Über die Aufnahme entscheidet dann ein Aufnahmeausschuss.

Inhalte der Fachschule Betriebswirtschaft

Berufsübergreifende Lernbereiche

Deutsch/Kommunikation

Politik/Kommunikation

Fremdsprache/Kommunikation

Mathematik/Naturwissenschaften

Berufsbezogener Lernbereich

Betriebs- und Volkswirtschaftslehre mit Wirtschaftsrecht

Rechnungswesen/Controlling

Wirtschaftsinformatik

Mitarbeiterführung / Berufs- und Arbeitspädagogik (incl. der Ausbildereignungsprüfung)

Personal- und Ausbildungswesen mit Arbeits- und Sozialrecht

Zentralfach Absatzwirtschaft

Wahlpflichtangebote

Die Fachschule Betriebswirtschaft wird an den BBS in Melle in dreijähriger Teilzeitform (an drei Abenden von 17:30 - 21:30 Uhr, 15 Unterrichtsstunden/Woche) angeboten, da diese weiterführende berufliche Qualifizierung parallel zu einer beruflichen Tätigkeit erfolgen soll. Zusätzlich finden an einigen Wochenenden sogenannte Blockseminare statt.

Die schriftliche Abschlussprüfung in der Fachschule Betriebswirtschaft besteht aus vier Klausuren im Umfang von je 180 Minuten in den Fächern Betriebs- und Volkswirtschaftslehre mit Wirtschaftsrecht, Rechnungswesen/Controlling, Englisch/Kommunikation und im Zentralfach Absatzwirtschaft. Nach dem schriftlichen Prüfungsteil erfolgt eine mündliche Prüfung.

Das Abschlusszeugnis berechtigt dazu, die Berufsbezeichnung "**Staatlich geprüfter Betriebswirt/ Staatlich geprüfte Betriebswirtin**" zu führen. Mit der Einführung des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) wird der Abschluss „Staatl. gepr. Betriebswirt / in“ der Qualifikationsstufe 6 zugeordnet, in der sich auch der an einer Hochschule erworbene Bachelorabschluss befindet.

Das Bestehen der Abschlussprüfung gewährt darüber hinaus auch die Fachhochschulreife.

Die Ausbildung an der BBS Melle ist kostenlos, ein Schulgeld wird nicht erhoben.